

# Programmstand 6.5

## Warenwirtschaft

### **Artikelbezeichnung jetzt 29-stellig (6.3)**

In allen Programmen wurde die Artikelbezeichnung von 20 auf 29 Stellen erweitert. Bei der Übernahme von Artikeln von einer Stammdatendatei werden jetzt ebenfalls alle 29 Stellen übernommen.

### **Zusatztexte zur Artikelbezeichnung (6.5)**

Ein 66-stelliges Feld: zur erweiternden Erklärung der Artikelbezeichnung. Wird dieser Artikel in einer Auftragsposition erfasst, kann dieser Text mit übernommen werden.

1000-stelliges Textfeld: zur Speicherung weiterer Artikelinformationen. Kann auch für Beschreibungen des Artikels im InternetShop verwendet werden. Zu diesen 3 Feldern Artikelbezeichnung, Auftragstext und Zusatztext gibt es die gleichen Felder nochmals, um die Texte in einer zweiten Sprache zu speichern. Diese Felder sind ebenfalls für einen InternetShop geeignet.

### **Übernahme von Artikeln und Preisen von Stammdatendatei komfortabler**

Für die Übernahme von Artikeln, Preisen und zum Kennzeichnen von Auslaufartikeln mussten bisher immer 3 Programme bearbeitet werden. Dies waren die Programme Artikel von Diskette übernehmen BX163 Neue Preise von Diskette übernehmen BX164 Auslaufartikel kennzeichnen BX961. Diese Programme wird es in Zukunft nicht mehr geben. Ersetzt werden diese Programme durch das Programm „Artikel, Preise übernehmen“ (BH163). Dieses Programm beinhaltet die Funktionen der Artikel-, Preisübernahme und Auslaufkennzeichnung.

### **Bestellung nach Abverkauf in „Bestellung nach Vorschlag“**

In diesem Programm wurde die Funktion „**Bestellung nach Abverkauf**“ integriert. Anhand der Verkäufe seit der letzten Bestellung mit der Funktion „nach Abverkauf“ wird ein Bestellvorschlag ermittelt und ausgegeben. Für den Vorschlag ist die Abverkaufsmenge relevant, die dem Lagerbestand und dem Mindestbestand gegenübergestellt wird. Ob für den Vorschlag Lager- und Mindestbestand berücksichtigt werden, kann im Programm „Parameter der Warenwirtschaft“ festgelegt werden.

### **Export aller Daten nach Excel**

Bisher wurden die Daten (Artikel, Lieferanten, Warengruppen) mit dem Zusatzprogramm „iqwin“ exportiert. Jetzt werden die Daten nach Excel exportiert.

### **Barcode-Liste für die Kasse (BX992) (6.5)**

Mit diesem Programm können Sie eine Liste erstellen mit Lieferanten-, Artikelnummer, Artikelbezeichnung, der Identnummer und dem hausinternen Barcode zum Scannen. Um das Scannen zu erleichtern, wird nach jedem Artikel eine Leerzeile gedruckt. Das Programm verfügt über die Standard Selektionskriterien. Diese Listen können an der Kasse abgelegt werden, um Artikel, welche zu klein zum Etikettieren sind, mit dem Scanner zu kassieren.

### **Listgenerator beschleunigt**

Nach der Selektion eines Artikelbereiches kann direkt die F6-Taste gedrückt werden, so dass die Selektion ohne anzuhalten bis zum Ende durchläuft.

## **Kassensturz Server**

Mit diesem Programm können Sie sich am Server den momentanen Stand Ihrer Kassen ansehen. Das Programm zeigt für jede Kasse, wann ein Kassenstart, bzw. ein Kassenende durchgeführt wurde. Es zeigt das Wechselgeld vom Kassenstart, sowie die aktuellen Tageseinnahmen der Kasse.

## **Menü. Bequemer Aufruf der häufigsten Programme**

Auf jedem Arbeitsplatz können Sie für Ihre ShopControl Menüs Programmfavoriten speichern. Diese Favoriten können dann im Menü angezeigt werden und durch Anklicken der Einträge die hinterlegten Programme direkt angewählt werden. Eine weitere neue Funktion ist das Abspeichern jedes aufgerufenen Programms. Durch Doppelklick auf das Feld Programm-direktanwahl wird die Liste der zuletzt gewählten Programme angezeigt. In der Liste sehen Sie die Programmnummer (z.B. BH101), das Datum und die Uhrzeit. Durch Doppelklick auf eine Zeile wird das Programm dieser Zeile gestartet. Mit der „ESC-Taste“ lässt sich dieses Fenster wieder schließen.

## **Auftragsverwaltung ohne Auftragsnummer**

**Die Auftragsverwaltung wurde komplett NEU programmiert. Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Anleitung der Auftragsverwaltung.**

**Im Folgenden einige Funktionen der neuen Auftragsverwaltung:**

1. Pro Kunde gibt es nur noch einen Auftrag. Dies ist sehr viel übersichtlicher und erleichtert auch die Erstellung von Sammelrechnungen.
2. Mit Ausdruck eines Formulars wie z.B. Reservierschein oder Lieferschein Rechnung usw. kann automatisch eine E-Mail an den Kunden versendet werden. Dies wird per Parameter gesteuert.
3. Mit Auftragseingang kann eine Vorausrechnung geschrieben werden.
4. Viele Listen können durch Parametereinstellung individuell gestaltet werden.
5. Die Verarbeitung von Aufträgen in der Kasse wurde vereinfacht.
6. Für jeden Kunden kann der Bonusumsatz gespeichert werden, z.B. um am Jahresende einen Bonus für die Kunden zu vergeben.
7. Export- und Import-Schnittstellen zu unserem Internet-Shop sind als Zusatzmodul verfügbar.

**Dies sind nur einige Highlights der neuen Auftragsverwaltung. Sollten Sie die Auftragsverwaltung noch nicht einsetzen und neugierig geworden sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir informieren Sie dann umfangreich über die neuen Funktionen.**

## Programmstand 6.7

### Kunden- / Auftragsverwaltung. Felder erweitert

Auf vielfachen Wunsch haben wir die Feldgrößen in der Kundenverwaltung erweitert. Folgende Felder haben wir vergrößert :

Name	Neue Größe
Name2	50
Strasse	50
Plz	15
Ort	35
Telefon1	40
Telefon2	40
Telefax	40
Handy	40
Kreditkarten-Nr.	20

### Suche nach E-Mail Adressen (6.7).

Im Rahmen der Felderweiterung in der Kundenverwaltung haben wir die Funktion “Suche nach Email Adressen” im Programm “Kunden verwalten” integriert. Um auf das Feld Email zu kommen, klicken Sie auf den Button “Email” und geben dann die Adresse oder einen Teil der Adresse, die Sie suchen, ein.

### Bargeldloser Zahlungsverkehr (6.7)

Für elPay besteht jetzt auch die Möglichkeit, über ein PINPad die EC-Karten abzuwickeln.

### Datenübertragung der Kunden- / Auftragsverwaltung (6.7)

Bisher haben wir in unserem Programm “ShopControl Mobil” nur die Möglichkeit gehabt, die Daten der Warenwirtschaft und der Bildschirmkasse, jedoch ohne Kunden- / Auftragsverwaltung, im Offline Modus zu bearbeiten und später mit Übergabe der Daten an den Server in dessen Datenbestand einzuarbeiten.

Im neuen Programmstand 6.7 können jetzt auch die Daten der Kunden und Auftragsbearbeitung im Offline Modus bearbeitet und an den Server übergeben werden. Folgende Funktionen sind offline möglich:

1. Aufträge erfassen
2. Reservierscheine drucken
3. Lieferscheine drucken
4. Kunden anlegen und ändern
5. alle Kassenfunktionen der Auftragsverwaltung

Die Kasse überträgt dann die Kundenumsätze, Kundenhistorie, Auftragsänderungen (erfassen, liefern, berechnen, Zahlung) an den Server.

### Listgenerator neue Felder

Im Listgenerator haben wir die Felder “Artikel Internetshop” und “Internetshop-Warengruppe” aufgenommen.

## **Beschleunigung von Programmen(6.6)**

Im Rahmen dieses Updates haben wir verschiedene Programme auf ihre Schnelligkeit überprüft. Durch einige optimierende Eingriffe haben wir diese Programme und deren Funktionen erheblich beschleunigen können. Der Listgenerator ist z.B. mindestens um den Faktor 10 schneller geworden.

## **Artikel in Tabelle bearbeiten. Noch bequemer als Excel**

Mit diesem Programm kann die Stammdatenpflege von zuvor selektierten Artikeln in Tabellenform vorgenommen werden. Zunächst müssen Sie den gewünschten Artikelbereich selektieren. Hier stehen die umfangreichen Selektionsmöglichkeiten, bekannt aus dem Listgenerator, zur Verfügung.

Am Bildschirm sind immer 20 Artikel zu sehen. Sie können jetzt jedes Feld eines Artikels direkt anklicken und eine Änderung vornehmen (so wie unter Excel). Auch Änderungen einer ganzen Spalte sind möglich, z.B. Einfügen einer Warengruppe für den selektierten Artikelbereich. Die Änderungen werden erst durch Betätigen des Speichern Buttons in die Artikeldatei gespeichert.

## **Excel (CSV) Datei ins BUSCH-Format umwandeln**

Mit Hilfe dieses Programms können Sie aus einer Exceldatei mit Artikelstammdaten eine Stammdatendatei im BUSCH-Format erstellen. Voraussetzung ist das Vorhandensein bestimmter Informationen in der Exceldatei. Die Exceldatei wird als CSV-Datei gespeichert und dann mit dem BUSCH Programm BX169 umgewandelt. Eine detaillierte Beschreibung liegt Ihren Unterlagen bei.

## **Verkaufspreise nach Preisgruppen kalkulieren. Neue Möglichkeiten**

Bisher konnte im Programm BH150 (jetzt BX150) nur auf den Netto-Netto-Preis mit einem Faktor kalkuliert werden. Jetzt kann nach Faktor oder Rohertrag pro Preisgruppe kalkuliert werden. Weiter besteht die Option, wenn nach Faktor kalkuliert wird, wahlweise auf EK-Preis, Netto-Netto-Preis oder VK-Preis zu kalkulieren. Ein weiteres Feature ist die Funktion "Übernahme eines festen Verkaufspreises". Hier werden die Preisgruppen festgelegt und der neue Preis, den alle Artikel innerhalb dieser Gruppen bekommen sollen, z.B. alle Artikel mit Preis 3,91 bis 3,99 sollen 3,98 bekommen.

## **Verkaufspreis nach gleitendem Faktor kalkulieren**

Dieses Programm kalkuliert innerhalb bestimmter Grenzen nicht mit einem festen Faktor, sondern berechnet den Faktor gleitend in Abhängigkeit vom Netto-Netto-Preis, EK-Preis oder Verkaufspreis (je nach Vorauswahl). Es wird eine Obergrenze mit einem Faktor und eine Untergrenze mit einem Faktor angegeben. Der Preis der Grenzen kann sich auf den Netto-Netto-Preis, den Einstandspreis oder den Verkaufspreis beziehen. Alle Preise, die sich innerhalb der Grenzen bewegen, werden mit einem dynamischen Faktor berechnet. Alle Preise unterhalb der unteren Grenze werden mit dem Faktor dieser Grenze berechnet. Alle Preise oberhalb der oberen Grenze werden mit dem Faktor dieser Grenze berechnet.

Preis\_1: = EUR 5,00 Faktor = 1,8

Preis\_2 = EUR 30,00 Faktor = 1,6

Bei Preisen unter Grenze\_1 (5 EUR) wird mit 1,8 kalkuliert.

Bei Preisen über Grenze\_1 (30 EUR) wird mit 1,6 kalkuliert.

Bei Preisen zwischen diesen beiden Grenzen wird der Faktor entsprechend linear ermittelt.

## **Staffeleinkaufspreise**

Verwalten von Staffeleinkaufspreisen. Es können pro Artikel 5 Preisstaffeln mit Mengen angelegt werden. Es kann entweder ein Preis oder ein Prozentsatz für die Staffel hinterlegt werden. Staffelpreise können auch von Stammdatendateien mit den Programmen BH163 (Artikel, Preise übernehmen) und BX168 (Artikelfelder übernehmen) übernommen werden.

## **Bestellungen ansehen / löschen**

Die Suche nach vorhandenen Bestellungen wurde optimiert. Zuerst wird die Lieferantenummer eingegeben und dann kann innerhalb des Lieferanten nach den zugehörigen Bestellnummern gesucht werden.

## **Lieferung nach Lieferschein (6.6) Lieferung mit Preis u. Bestandskorrektur**

Auch in diesen Programmen wurde die Suche nach Bestellnummern optimiert. Es wird zuerst der Lieferant eingegeben und dann kann innerhalb des Lieferanten nach vorhandenen Bestellnummern gesucht werden.

Im Programm "BH1163" kann jetzt auch nach dem Lieferantennamen gesucht werden.

## **Inventur (6.6)**

Um das Erfassen der Inventurdaten zu erleichtern, haben wir die Erfassungsprogramme zur Eingabe der Inventurbestände erneuert. Das Programm "Inventurbestände eingeben" wurde um verschiedene Funktionen erweitert. Das Programm "Inventuranfangsbestände ändern" gibt es nicht mehr. Die Funktion dieses Programms lässt sich mit dem Programm "Inventurbestände eingeben" durchführen. Eine weitere Neuerung der Inventur ist die Möglichkeit, eine Gesamtdifferenzliste mit allen Änderungen auszudrucken.

## **Inventurbestände eingeben und ändern in einem Programm**

Die ursprüngliche Funktion, Eingabe eines Artikelbereiches und sequentielles Abarbeiten der Artikel wurde erhalten. Zusätzlich können Artikel direkt angewählt werden. Bei dieser Funktion kann der Artikel über die Lieferanten-Artikelnummer, die EAN-Nummer oder den hausinternen EAN (auch mit Scanner) aufgerufen werden.

**Bei Einzeleingabe:** Wurde ein Artikel noch nicht gezählt, springt der Cursor auf den Lagerbestand und dieser wird eingegeben. Ist der Artikel bereits gezählt, springt der Cursor auf das Feld „Den bereits gezählten Bestand ändern um:“ Hier kann auch eine negative Zahl eingegeben werden. Die eingegebene Zahl wird zum Anfangsbestand addiert oder subtrahiert und der geänderte Lager- und Anfangsbestand werden angezeigt.

## **Inventur Gesamtdifferenzliste (BH143)**

Um die Gesamtdifferenzliste drucken zu können, wird mit der Inventurübergabe eine Referenzdatei geschrieben, die den Lagerbestand zum Zeitpunkt der Übergabe enthält. Mit dieser Referenzdatei lässt sich zu jedem Zeitpunkt die aktuelle Inventurdifferenz errechnen. Mit diesem Programm lässt sich eine Gesamtdifferenzliste der durchgeführten Inventur ausdrucken. Die Anfangsbestände der Artikeldatei werden mit der Referenzdatei (wurde mit Übergabe der Inventur erstellt) verglichen und die Differenz ggf. ausgedruckt. Es kann noch gewählt werden, ob seit der Inventur gelöschte Artikel mit berücksichtigt werden sollen. Wenn ja, werden am Ende der Liste noch die Artikel, die gelöscht wurden, ausgedruckt und

mit „x“ gekennzeichnet. Anstelle der Lieferanten, Artikelnummer wird die Identnummer gedruckt und anstelle der Artikelbezeichnung „gelöschter Artikel“.

Die Referenzdatei kann in diesem Programm **nicht** gelöscht werden. Dies geschieht durch die Inventurübergabe.

### **Sinn und Zweck**

Durch die Möglichkeit einer Differenzliste für die gesamte Inventur müssen die einzelnen Differenzlisten nicht mehr gedruckt werden, können aber. Bisher gab es meist mehrere Differenzlisten. Der gleiche Artikel konnte in mehreren Differenzlisten auftauchen. Es war sehr mühsam, eine tatsächliche Differenz zwischen dem Inventursollbestand/Wert und dem tatsächlichen Bestand/Wert der Inventur zu ermitteln.

Jetzt sollte gelten: Endwert der Übergabeliste (Bewertungsliste direkt nach der Übergabe) minus Summe der Gesamtdifferenzliste = Wert der endgültigen Bewertungsliste.

### **Eigene Fehler korrigieren (BR100, BR800) (6.6)**

Für die Warenwirtschaft und die Filialverwaltung haben wir je ein Programm entwickelt, mit dem Daten aus einer Datensicherung in die Artikeldatei zurückgeholt werden können. Haben Sie z.B. versehentlich Ihre Infostellen gelöscht, so können Sie mit Hilfe dieses Programms die Daten aus der Datensicherung zurückholen (vorausgesetzt, Sie haben eine aktuelle Sicherung).

### **Bildschirmkasse (6.6)**

#### **Bonussystem für Kunden erweitert. Bonuskonditionen eingeben(BH565)**

In diesem Programm werden die Bonusgrenzen und die Prozentsätze, die innerhalb dieser Grenzen gültig sind, gespeichert.

#### **Kassen-Betrieb (BH551)**

Im Kassenprogramm wird auf dem Kassenbon (falls Parameter aktiv) der Bonusumsatz des Kunden ausgedruckt. Sind im Programm BH565 die Bonusinformationen eingegeben worden, wird noch zusätzlich der aktuelle Bonuswert ausgerechnet und auf den Bon gedruckt.

**Artikel-Nummern:** Egal mit welcher Nummer (EAN, Inhouse, Ident) gescannt wird, es wird immer Lieferant, Artikel angezeigt.

**Gutscheine:** Beim Einlösen der Gutscheine kann der Wert vermindert werden. Es wird dann über den Restwert ein neuer Gutschein mit gleicher Gutscheinnummer gedruckt.

**Auftrag erfassen:** Ausgabe der MwSt. und des Nettobetrages.

### **Kunden/Auftragsverwaltung (6.6)**

#### **Kundenlistgenerator**

Die Felder Bonusumsatz aktuell und der Bonuswert dieses Umsatzes können gewählt und ausgegeben werden. Das wird benötigt, um am Jahresende die Daten der Bonusausschüttung an Word zur Serienbriefferstellung zu übergeben Es kann auch nach dem Bonusumsatz selektiert werden.

## **Länder verwalten (BH206)**

Aus diesem Programm kann jetzt auch eine Liste mit den Umsätzen des laufenden Jahres ausgedruckt werden.

## **Adressdaten exportieren (BH3524)**

Die Adressdaten, die aufgrund eines Lieferscheines oder einer Rechnung erstellt wurden, werden in einer ASCII-Datei mit folgenden Feldern exportiert:

Kundenkennung, Vor-, Nachname, Name2 Strasse, PLZ, Ort, Telefon, E-Mail.  
Dateiname = ADRESS.DAT

Die Felder sind mit (;) getrennt. Diese Exportfunktion ist für eine Versandsoftware wie z.B. EASYLOG von DHL gedacht. Sie können die Adressdaten in diese Software importieren und dann Versandaufkleber ausdrucken.

## **Vorausrechnungen nachbearbeiten (BX3361)**

Mit diesem Programm lassen sich Vorausrechnungen erneut ausdrucken. Dies kann notwendig sein, um Erinnerungen an die Kunden zu versenden (Rechnung noch nicht bezahlt) oder um veränderte Zahlungsbedingungen auf die Vorausrechnung zu drucken, z.B. Kunde zahlt per Kreditkarte. Es geht aber nicht. Nach mehrmaligen Versuchen bittet der Kunde, ihm eine Vorausrechnung zu schicken, er zahle dann. Hierzu die Zahlungsdaten ändern und dann die Vorausrechnung erneut ausdrucken. Durch die geänderte Zahlart wird auch der E-Mailversand berücksichtigt.

Es können einzelne Rechnungen gezielt gedruckt werden oder alle Rechnungen innerhalb eines Zeitraumes. Ebenfalls kann das Rechnungsjournal und der Excel Export aus diesem Programm erfolgen.

## **Mahnwesen**

### **Parameter Mahnwesen (BT380)**

In diesem Programm werden die Voreinstellungen für das Mahnwesen vorgenommen. Es wird festgelegt, wie viele Mahnstufen es gibt und nach welchen Zeiträumen die jeweilige Mahnung ausgelöst wird. Außerdem kann zu jeder Mahnstufe eine Überschrift z.B. 1. Mahnung, 2. Mahnung usw. und ein individueller Text für die Mahnstufe hinterlegt werden.

### **Mahnungen drucken (BH380)**

Zum Ausdrucken von Mahnungen von Kunde bis Kunde. Es können Mahnungen nur für eine bestimmte Mahnstufe oder für alle Mahnstufen gedruckt werden.

# Programmstand 7.0

## Gutscheinverwaltung

Im Stand 7.0 haben wir die Gutscheinverwaltung erweitert. Es können jetzt sowohl Gutscheine im Offline Betrieb einer Kasse korrekt verwaltet sowie in allen Filialen eingelöst werden.

## Individuelle Gestaltung der Bildschirmmasken

Sie wollten Ihr ShopControl schon immer **farblich individuell** gestalten ?

Mit der Version 7.0 ist dies jetzt kein Problem mehr. Wählen Sie einfach die gewünschte Farbe für Ihre Masken, Eingabe und Anzeigefelder aus und schon haben Sie Ihr persönliches ShopControl.

Auch die neue Toolbar, in der sich jetzt die Buttons zur Steuerung der Programme befinden, kann individuell gewählt werden. ShopControl stellt Ihnen 3 verschiedene Designs für Ihre persönliche Toolbar zur Verfügung.

ShopControl 7.0 bietet eine deutlich bessere Lesbarkeit der Daten. Durch die Möglichkeit, die Farben für Ein- und Ausgabefelder festzulegen, ist immer gut erkenntlich, welche Felder zur Eingabe zugelassen sind. Auch die Lesbarkeit der deaktivierten Felder wurde hierdurch erheblich verbessert.

## Anzeige von Bildern:

Bisher war es nur im Programm „Warenbestand anzeigen“ ( BH112) möglich, Bilder anzuzeigen. Ab jetzt können Sie auch in den folgenden Programmen Bilder anzeigen:

Artikel verwalten, Warenbestand bearbeiten, Bestellungen mit/ohne Druck, Bestellung nach Bestellvorschlag und Kassen-Betrieb.

Die Größe des Bildes und wo im Programm das Bild gezeigt wird, können Sie selber definieren.

## Ausdruck von Bestellungen, Rechnungen, etc. mit Bild

- **Bitmap:** Bisher war es für ein Formular wie z.B. Bestellformular oder Angebots-, Rechnungsformular usw. nur möglich, ein Bitmap zu hinterlegen. Dieses Bitmap konnte z.B. ein Firmenlogo oder der Briefkopf Ihrer Firma sein. Mit der neuen Option, ein zweites Bitmap auf ein Formular zu übernehmen, kann jetzt auch ein Bitmap z.B. für Fußzeilen hinterlegt werden. Die Einstellungen für ein zweites Bitmap werden im Programm „PrintEasy Pflege Formulare“ (BX407) vorgenommen.

## Warenbestand bearbeiten (BX110), Rückstände ändern (BX1102)

Diese beiden Programme wurden auf Wunsch mehrerer DATA-Anwender zusammengelegt.

## Artikel, Preise übernehmen (BH163) Vermeidung doppelter Artikel, wenn der Lieferant die Artikelnummer ändert

Um die Artikelpflege zu erleichtern, haben wir bei der Artikelanlage die Option integriert, Artikelnummern zu ändern, falls in der Stammdatendatei Artikel mit gleicher EAN aber unterschiedlicher Artikelnummer vorhanden sind. Die vorhandene Artikelnummer wird dann auf die Nummer der Stammdatendatei geändert.

## Anzeige welcher Kunden bestellt hat in Warenbestand anzeigen / ändern



Durch Doppelklick auf das Feld Vormerkungen wird angezeigt, von wem der aktuelle Artikel vorbestellt wurde.

### **Lieferung ohne Preiskorrektur ansehen / löschen (BH1113)**

In diesem Programm war es bisher nur möglich, die noch nicht preiskorrigierten Lieferungen durchzublättern und gegebenenfalls eine Lieferung auszudrucken. Jetzt kann auch eine komplette Liste aller zwischengespeicherten Lieferungen, die noch zu bearbeiten sind, ausgedruckt werden.

### **Regaletiketten drucken im Programm „Auszeichnungsetiketten drucken“ (BX160)**

In diesem Programm wurde die Funktion zum Drucken von Regalauszeichnungsetiketten integriert. Nach Start des Programmes wird eine Auswahlmaske angezeigt, in der Sie entscheiden, ob normale Auszeichnungsetiketten (Standard) oder Regaletiketten gedruckt werden sollen. Die Regaletiketten passen auf das zweibahnige Etikettblatt 3665 von Avery, Zweckform (gleiche Etiketten wie für Adressetiketten).

### **Rechnungsstorno, Gutschrift bezogen auf eine Rechnung**

Das Programm zur Eingabe der Zahlungen wurde um die Option erweitert, für eine noch offene Rechnung eine Gutschrift zu erstellen. Sie müssen nur den Kunden auswählen, dann die Rechnungsnummer und auf den Button “Gutschrift zu dieser Rechnung” klicken.

Das Programm erstellt eine Gutschrift und korrigiert alle notwendigen Daten, wie Bestände der Artikel Kundenumsatz, Kundenforderung, Kundenhistorie. Nach der Gutschrift gilt die Rechnung als gezahlt und die Gutschrift als ausgezahlt.

### **Rechnungsarchiv auswerten**

Um die Rechnungsdatei nicht zu groß werden zu lassen, werden mit der Reorganisation der Rechnungsdatei alte erledigte Rechnungen in eine Archivdatei übernommen. Mit dem Programm Rechnungsarchiv auswerten können Sie Rechnungen aus dieser Datei erneut ausdrucken oder ein Rechnungsjournal dieser Archivdatei ausdrucken.

## **Bildschirmkasse**

### **Kassen-Betrieb**

- beim Aufruf eines Kunden wird direkt die Telefon-Nr. und die Handy-Nr. mit angezeigt.
- in der Kunden-Listbox werden Wohnort, Straße und Hausnummer mit angezeigt.
- Werden Artikel kassiert, für die ein Kunde eine Anzahlung geleistet hat, werden Anzahlung und Restbetrag direkt am Bildschirm angezeigt und nicht wie bisher erst nach Betätigen der F7-Taste.

### **Gutscheine verwalten und Filialen**

Bisher war es nur möglich, die Gutscheine pro Geschäft zu verwalten. Selbst hier gab es im Offline Betrieb der Kassen das Problem, dass dann keine Gutscheine verkauft werden konnten, bzw. beim Einlösen der Gutscheine diese nicht auf dem Server gelöscht wurden. Im Programmstand 7.0 werden jetzt die Daten immer zentral auf dem Server verwaltet. Alle Änderungen (Gutscheine eingelöst oder verkauft) werden an den Server weitergegeben. Dies gilt für den Offline Betrieb der Kasse sowie für alle angeschlossenen Filialen. Es können jetzt also

auch Gutscheine, die in einer Filiale gekauft wurden, in einer anderen Filiale eingelöst werden.

### **Filialverwaltung**

#### **Lieferung eingeben mit sofortiger Verteilung (BH820)**

Mit diesem Programm kann ein Wareneingang gebucht und sofort an die Filialen verteilt werden. Die Etiketten können wahlweise nach Filialen getrennt oder zusammen gedruckt werden.

#### **Verteilung von/bis nach Vorschlag (BH822)**

Es wird an mehrere Filialen nach einem selektierten Bereich verteilt. Von, bis Lieferant mit der üblichen Standardauswahl.

Wahlweise wird nach verkaufter Menge oder nach Mindestbestand \* Faktor verteilt.

#### **Datensicherung (BX901, BX902)**

Im Programmstand 7.0 gibt es ein neues Datensicherungsprogramm.

Dies war erforderlich, da bisher zwar alle wichtigen Daten wie Artikel, Lieferanten, Warengruppen, Auftragsdaten, Historiedaten usw. gesichert wurden, nicht jedoch die Druckwiederholungsdateien (pef-Dateien) für Reservierscheine, Lieferscheine, Rechnungen, Vorausrechnungen, sowie alle sonstigen Druckwiederholungsdateien.

#### **Bilder in ShopControl anzeigen**

ShopControl bietet Ihnen die Möglichkeit, Bilder zu Artikeln in verschiedenen Programmen anzuzeigen. Die Bilder müssen im JPEG-Format vorhanden sein. Das heißt, sie müssen den Anhang .jpg haben.

#### **In folgenden Programmen können Sie Bilder anzeigen lassen:**

Artikel verwalten (BX101)  
Warenbestand bearbeiten (BX110)  
Bestellungen mit/ohne Druck (BX1131)  
Bestellung nach Bestellvorschlag (BX1133)  
Kassen-Betrieb (BH551)  
Filial-Warenbestand anzeigen (BH8101)  
Filial-Warenbestand ändern (BH8102)  
Filial-Mindestbestände ändern (BH8104)  
Filial-Bestände und Preise (BH811)

# Programmstand 7.1

## **Das neue Menü von ShopControl**

Aufgrund vieler Kundenwünsche und immer wiederkehrender Fragen haben wir ein vollkommen neues Menü geschaffen. Wir sind der Überzeugung, dass alle Anwender nach kurzer Zeit die Arbeit mit diesem Menü als erhebliche Erleichterung empfinden werden.

## **Alle Anwendungen sind im gleichen Menü vorhanden**

Warenwirtschaft, Auftragsverwaltung, Kasse oder Filialverwaltung - welche Anwendungen auch immer auf einem Arbeitsplatz installiert sind, es wird immer das gleiche Menü gestartet. Jede Anwendung kann aus diesem Menü gestartet werden.

## **Die einzelnen Programme sind logisch sortiert und ausführlich beschrieben**

Wir haben die Programme thematisch und nach Arbeitsabläufen angeordnet. Außerdem wurden die Bezeichnungen im Menü auf Anwenderfreundlichkeit überprüft. Um Missverständnisse und Unsicherheiten zu vermeiden, wurden die Bezeichnungen eher ausführlich gestaltet.

## **Programme können nach Stichwort gesucht werden**

Falls Sie z.B. wissen möchten, welche Programme mit Etiketten zu tun haben, geben Sie einfach „eti“ bei der Stichwortsuche ein. Groß- oder Kleinschreibung ist dabei egal. Gerade die Stichwortsuche bietet für Anfänger und alle, die den Umfang der Anwendungen unserer Software noch nicht kennen, die Möglichkeit der schnellen Orientierung.

## **Programmschutz und individuelle Menüs je Arbeitsplatz für bis zu 5 Anwender**

Für jeden Arbeitsplatz können vom Anwender bis zu 5 verschiedene Menüs gestaltet werden. Der Wechsel zwischen den Anwendern ist durch ein Kennwort geschützt, welches Sie bestimmen. So kann z.B. für einen Auskunftspunkt ein Menü erstellt werden, welches nur Programme enthält, welche von Kunden verwendet werden dürfen.

Auch die Bezeichnungen der Programme können vom Anwender nach seinen individuellen Wünschen geändert werden.

## **Warenwirtschaft**

### **5-stellige Lieferantenummer**

### **20-stellige Artikelnummer**

### **Mehrere EAN-Nummern pro Artikel**

Im Programm „Artikel verwalten“ (BX101) können pro Artikel mehrere EAN-Nummern hinterlegt werden. Der Artikel kann mit jeder dieser Nummern gefunden werden.

### **Warenbestand bearbeiten. Ansehen ja, Ändern nur mit Kennwort**

Die Änderungs-Funktion in diesem Programm kann mit einem Passwort gesperrt werden.

### **Abverkaufsliste**

Die Abverkaufsliste wurde um die Funktion „Drucken ohne Werte“ erweitert. Bisher wurde die Abverkaufsliste immer mit Werten gedruckt und dann automatisch gelöscht (in die Tagesstatistik übernommen). Jetzt haben Sie die Möglichkeit, die gewünschte Liste zu wählen. Nach Anwahl des Programms wird die Abverkaufsliste mit Werten vorgeschlagen. Der Druck

der Liste löscht die Abverkaufsdatei noch nicht. Dies müssen Sie separat durch Anklicken des Eintrages "Abverkaufsliste verrechnen und löschen" aktivieren.

### **Verkaufspreise im Wareneingang bearbeiten**

In den Programmen "Lieferung mit Bestandskorrektur" und "Lieferung mit Preis und Bestandskorrektur" kann der Verkaufspreis der erfassten Artikel geändert werden. Hierzu wird eine eigene Maske geöffnet, in der alle Artikel des Wareneinganges in Listform zu sehen sind. Diese Liste können Sie durcharbeiten und die Verkaufspreise anpassen. Ist der Etikettendruck für den Wareneingang aktiviert, werden bei geänderten Preisen die Etiketten nach dem neuen Bestand gedruckt (Lager alt + Zugang).

### **Preisetiketten drucken:**

Die Funktion nur Etiketten für Sonderpreisartikel drucken wurde in das Programm integriert.

### **Inventur. Erleichterungen für Vergessliche:**

Um Ihnen die Inventur zu erleichtern, haben wir das Inventurübernahme-Programm erweitert. Häufiger Fehler bei der Inventur war und ist immer noch, dass vergessen wird, im Programm "Tages / Monats / Jahresstatistik" nach Ausdruck aller 2 Statistiken die Jahresstatistik zu löschen. Die Inventurübergabe prüft, ob Sie das korrekt gemacht haben und weist Sie dann ggf. auf den Fehler hin.

Außerdem haben Sie noch die Möglichkeit:

- eine Schwundliste zu drucken
- die Länderumsatztable ins Vorjahr zu verschieben
- die Kundenumsätze ins Vorjahr zu verschieben

### **Bildschirm-Kasse. Lotto, Logo auf Kassenbon etc.**

**Kassenjournale:** Bisher haben wir die Kassenjournale auf jeder Kasse lokal gespeichert. Um ein Journal auszudrucken, mussten Sie also an der jeweiligen Kasse sein. Mit dem Programmstand 7.1 werden die Kassenjournale auf dem Server gespeichert. Das Programm zum Ausdruck der Journale haben wir entsprechend erweitert, so dass Sie die gewünschte Kasse auswählen und dann das gewünschte Journal. Das Programm kann dann auch auf dem Server aufgerufen werden.

**Anzahl Kassenjournale:** Bisher haben wir 99 alte Kassenjournale gespeichert. Da Speicherplatz ja kein Problem mehr ist, speichern wir jetzt bis zu 2000 Journale. Das sind Journale für ca. 6 Jahre. Die Journaldateien werden auch auf der Datensicherung gespeichert.

### **Jaxx Spielquittungen für LOTTO**

Das Kassenprogramm wurde um die Verarbeitung von JAXX Spielquittungen für LOTTO erweitert. Der JAXX Lottoservice stellt für seine LOTTO Abwicklung Quittungen aus. Diese Quittungen können über die Kasse kassiert und verarbeitet werden. 3 Arten von Quittungen werden von JAXX erstellt. Verkauf, Storno und Gewinn. Welcher Vorgang und mit welchem Preis kassiert werden soll, geht aus dem gelesenen EAN-Code hervor. Um die Vorgänge korrekt in der Bildschirmkasse verarbeiten zu können, wird wie für die Zeitschriften eine Kassenwarengruppe verwendet. Da alle Quittungen mit 0% MwSt. verrechnet werden, genügt eine Warengruppe. Wir haben die Warengruppe 96 verwendet. Diese muss mit dem Text "LOTTO" und dem MwSt.-Schlüssel 3 versehen werden.

### **Nachkommastellen beim Kassivorgang erlaubt:**

Per Parameter kann eingestellt werden, ob an der Kasse mit Nachkommastellen in der Menge gearbeitet werden darf.

### **Firmenlogo auf dem Kassenbon drucken**

In Kombination mit einem Bondrucker Epson TM88 II, III oder IV besteht die Möglichkeit, ein Firmenlogo mit jedem Bon zu drucken. Das zu druckende Logo muss als Bitmap zur Verfügung stehen.

### **Gutscheine ansehen/löschen/drucken**

Das Programm Gutscheine ansehen haben wir um folgende Funktionen erweitert:

- Suche nach Gutschein-Nummern. Es werden Ausgabedatum, Einnahmedatum, der Wert und der Kunde (falls auf Kundennummer kassiert) angezeigt.
- 2-spaltige Liste der offenen Gutscheine.
- Liste der offenen Gutscheine mit erweiterten Informationen. Datum Ausgabe, Einnahme, Restwert, Kunde.
- Liste der eingekommenen Gutscheine mit erweiterten Informationen Datum Ausgabe, Einnahme, Restwert, Kunde.

Die Listen können durch Vorgabe eines Datums von-bis eingeschränkt werden.

### **Ausdruck der Gutscheine auf dem Bondrucker:**

Die Gutscheinnummer wird zur besseren Erkennung "FETT" gedruckt.

Bei Gutscheinen, die nur zum Teil eingelöst werden und für die ein neuer Gutschein mit dem Restbetrag gedruckt wird, wird jetzt auf dem Kassenbon der ursprüngliche Betrag, die Einlösesumme und der Restbetrag gedruckt. Wird ein Guthaben verrechnet, wird dieser Vorgang in der Kundenhistorie gespeichert. EK-Preis und MwSt. werden in die Kundenhistorie geschrieben, somit kann der Ertrag pro Einkauf errechnet werden.

### **Matchcodesuche:**

Bei Matchcodesuche wird in der Ergebnistabelle auch der Rückstand angezeigt. Die maximale Anzahl der Artikel in der Ergebnistabelle wurde von 200 auf 1000 hochgesetzt.

### **Auswertung Umsatz pro Stunde der Kassen (BH568)**

Jede Kasse speichert pro Stunde den Umsatz, die Anzahl der Bons und die Anzahl der Positionen. Diese Information wird schon seit Jahren für jede Kasse gespeichert. Eine Auswertung war bisher nur auf dem Kassenendebon möglich. Mit dem Programm "Auswertung Umsatz pro Stunde der Kassen" kann jetzt eine differenzierte Auswertung dieser Daten vorgenommen werden.

### **Bonusgutscheine erstellen (BH225)**

Zur Ergänzung unserer bisherigen Möglichkeiten, einen Jahresbonus für Kunden zu gewähren, haben wir ein neues Programm entwickelt, mit dem Sie Bonusgutscheine erstellen und diese überwachen können. Das Programm beinhaltet folgende Funktionen:

#### **Erstellen eines Formulars für den Bonusgutschein:**

#### **Drucken der Bonusgutscheine:**

Mit dieser Funktion werden für alle Kunden, die Bonuskunden sind und deren Bonusumsatz größer 0 ist, ein Bonusgutschein gedruckt.

### **Exportieren der Bonusinformationen in eine CSV-Datei:**

Für Kunden, die Ihre Gutscheine lieber mit Word erstellen möchten, gibt es die Funktion, die Gutscheindaten zu exportieren. In der Datei werden die Anschriftsdaten sowie der Bonuswert gespeichert. Diese Datei kann dann mit der Serienbrieffunktion von Word weiterverarbeitet werden.

Egal ob Sie nun Gutscheine drucken oder die Daten exportieren, es wird immer pro Kunde eine Gutscheinumnummer vergeben. Diese Gutscheinumnummer wird in der Gutscheindatei gespeichert, so dass Sie die Gutscheine dann an der Kasse verrechnen können.

### **Überblick über noch offene Bonusgutscheine:**

Wenn das Programm gestartet wird, zeigt es eine Liste aller noch nicht eingelöster Bonusgutscheine (Kassengutscheine sind hier nicht zu sehen). Sie können also genau verfolgen, welche Gutscheine noch offen sind und wie hoch der Wert aller noch offenen Gutscheine ist.

### **Vorschau der zu erstellenden Gutscheine:**

Mit dieser Funktion erhalten Sie eine Bildschirmvorschau aller Kunden, für die ein Bonusgutschein erstellt werden wird. Sie sehen den Bonusumsatz, den Bonuswert und die Kundenanschrift. Außerdem erhalten Sie den Wert der Gutscheine. Der Gutscheinwert wird aus dem Bonusumsatz und den Prozentwerten, die Sie im Programm "Bonuskonditionen festlegen" gespeichert haben, berechnet.

## **Programmstand 7.2**

### **Warenwirtschaft:**

#### **Stammdatenimport aus Excel-csv-Datei**

Die Programme "Artikel anlegen, Preise übernehmen, Auslaufartikel kennzeichnen" und "Einzelfelder von Stammdaten übernehmen" können jetzt Stammdaten direkt aus einer csv-Datei in den Artikelstamm übernehmen. Ein Umwandeln der csv-Datei ins BUSCH Data Format entfällt. Eine csv-Datei kann aus einer Excel Tabelle erstellt werden, wie sie häufig von den Herstellern oder Großhändlern verwendet wird.

#### **Die Reihenfolge der Felder in der Datei spielt hierbei keine Rolle.**

Mit Übernahme der Daten gibt der Anwender die Position des jeweiligen Feldes an. Ist die Reihenfolge der Felder für die csv-Datei eines Lieferanten erst einmal festgelegt, werden diese Daten beim Lieferanten abgespeichert. Werden neue Daten des gleichen Lieferanten übernommen, schlagen die Programme automatisch das Schema zur Übernahme der Daten wieder vor. Solange der Lieferant sein Schema beibehält, müssen Sie nicht mehr die Reihenfolge der Felder angeben.

Mit Einführung dieser neuen Importschnittstelle haben wir auch die Möglichkeit geschaffen, zu den bereits bekannten Feldern, die im BUSCH Data Format enthalten sind, **weitere Felder zu übernehmen**. Die Felder im Einzelnen: Artikel-Nr., Bezeichnung, EAN, Verpackungseinheit, Grundnettopreis, Verkaufspreis, MwSt.-Satz (1,2,3) , Warengruppe, Sonderrabatt, Rabattgruppe, Infostelle 1, Staffeleinkaufspreis 1 bis 3 mit Menge, Katalognummer, Zusatztext1 (max 66 Stellen), Zusatztext 2 zur Artikelbeschreibung (max 1000 Zeichen), Sonderpreis mit Start und Ende Datum, Infostelle 2, 3 und 4, Mindestbestand und die Internetshop Warengruppe (max 10 Stellen).

## **MwSt. jetzt in den Artikeldaten hinterlegt (artikelgenau)**

**In fast allen Stammdatendateien der Hersteller ist der MwSt.-Schlüssel angegeben, aber nur selten die Warengruppe**

Bisher war der MwSt.-Schlüssel bei den Warengruppen hinterlegt. Da es aber Artikelgruppen mit 7% und 19% MwSt. gibt, die eigentlich in die gleiche Warengruppe gehören, hinterlegen wir den MwSt.-Schlüssel jetzt beim Artikel.

### **Pflege und Auswertung des MwSt.-Satzes:**

Der MwSt.-Satz muss im Programm "Artikel verwalten" beim Anlegen eines Artikels festgelegt werden. Dort kann er auch verändert werden. Mit Übernahme neuer Artikel von einer Stammdatendatei wird der MwSt.-Satz im Artikelstamm gespeichert. Im Programm "automatische Stammdatenpflege" kann der MwSt.-Satz ebenfalls bearbeitet werden. Als Selektionskriterium steht der MwSt.-Satz im "Listgenerator" und im Programm "Stammdaten in Liste bearbeiten" zur Verfügung. Weitere Programme werden folgen.

## **Neue Historiedateien. Sie können alles, was geschah, nachvollziehen**

### **Preisänderungshistorie:**

Die Preisänderungsdatei war bisher auf 11000 Artikel begrenzt. War die Preisänderungsdatei voll, mussten die Daten gedruckt und gelöscht werden. Die neue Preisänderungshistorie speichert die Preisänderungen nach dem Datum. Somit bleiben die Informationen über eine Preisänderung erhalten, da beliebig viele Daten gespeichert werden können.

### **Bestellhistorie:**

Die neue Bestellhistorie speichert alle Bestellungen mit dem Bestelldatum ab. Mit jeder Bestellung wird automatisch eine Bestellnummer vergeben (es gibt keine Wahlmöglichkeit mehr). Die Informationen über eine Bestellung bleiben erhalten, auch wenn die Ware bereits geliefert wurde.

### **Lieferungshistorie:**

Eine Lieferungshistorie, aus der ausgewertet werden kann, wann ein Artikel geliefert wurde, gab es bisher nicht. In der neuen Lieferungshistorie werden alle gelieferten Artikel nach dem Lieferdatum und mit der Wareneingangsnummer gespeichert.

### **Verkaufshistorie:**

In der bisherigen Verkaufshistorie wurden die Verkäufe eines Artikels pro Monat gespeichert. Die neue Historie speichert die Artikel nach dem Verkaufsdatum ab. Die Verkäufe können also tagesgenau oder wie bisher monatsgenau ausgewertet werden.

### **Bestandsänderungshistorie:**

In dieser Historie werden alle manuellen Bestandsänderungen der Programme „Warenbestand/Rückstand bearbeiten“, Inventurbestände eingeben/ändern“, „Anfangsbestände eingeben oder ändern“ gespeichert.

### **Auftragshistorie:**

Hier werden Auftrags erfassung, Reservierungen, Rechnungen und Vorausrechnungen gespeichert.

### **Folgende Änderungen ergeben sich aufgrund der neuen Daten:**

#### **Artikelhistorie Einfachauswertung , Artikelhistorie Renner Penner Liste**

Diese Programme werten die neuen Historiedaten aus. Die neuen Daten, die nach dem Einspielen des Updates gespeichert werden, können dann tagesgenau ausgewertet werden.

#### **Anzeige der Verkäufe der letzten 24 Monate:**

In den Bestellprogrammen sowie dem Programm "Warenbestand anzeigen" gibt es einen Button zum Anzeigen der Verkäufe in den letzten 24 Monaten. Diese Anzeige haben wir verändert. Es werden jetzt alle gespeicherten Verkäufe eines Artikels in einer Liste angezeigt. Die Anzeige kann pro Monat kumuliert oder tagesgenau erfolgen.

#### **Warenbestand bearbeiten (BX110)**

In diesem Programm können für einen Artikel **alle Historiedaten** angezeigt werden. Durch Betätigen der F11-Taste wird ein Fenster geöffnet, in dem alle Verkäufe, Bestellungen, Lieferungen bzw. Preisänderungen nach dem Datum sortiert (neustes Datum zuerst) angezeigt werden. Auch die Möglichkeit, die Anzeige nur auf Verkäufe oder Bestellungen oder Lieferungen bzw. Preisänderungen zu beschränken, besteht.

#### **Was geschah wann / Detektiv / Historiedaten auswerten**

Mit diesem Programm können Sie genau nachvollziehen, was in einem bestimmten Zeitraum geschah. Die Auswahl kann minutengenau stattfinden. Sie kann auf bestimmte Vorgänge wie Verkäufe, Bestellungen etc. eingegrenzt werden und natürlich auch auf Artikelbereiche.

#### **Lieferanten Infostellen**

Für die Kennzeichnung der Lieferanten wurden zwei Infostellenfelder eingeführt. Mit diesen Infostellen kann der Lieferant gekennzeichnet und dann bei einer Auswertung selektiert werden. So können z.B. für eine Auswertung alle Lieferanten mit einem "M" selektiert und ausgewertet werden. Mit dieser Option können z.B. alle Modellbahnlieferanten oder Spielwarenlieferanten ausgewertet werden, unabhängig davon, ob die Lieferantennummern direkt hintereinander liegen.

#### **Erscheinungsdatum und Altersfreigabe**

Das Erscheinungsdatum ist das Datum, ab wann der Artikel verfügbar bzw. das erste mal ausgeliefert wird. Die Altersfreigabe ist für Videos und Spiele gedacht, um festzulegen, ab welchem Alter der Artikel an den Kunden verkauft werden darf. Ist eine Altersfreigabe hinterlegt, wird an der Kasse beim Aufruf des Artikels eine Meldung mit dieser Altersfreigabe angezeigt.

#### **Inventurzählliste**

Um die Eingabe der Inventurdaten einer Zählliste zu vereinfachen, kann auf Wunsch der Strichcode auf der Liste gedruckt werden, so dass beim Eingeben der Daten mit dem Scanner gearbeitet werden kann.

#### **Kassenbetrieb:**

Der **Verkauf von Gutscheinen** kann jetzt auch direkt in der Verkaufserfassung durchgeführt werden. Hierfür wird anstelle der Artikelnummer oder der Warengruppe „GUT“ eingegeben (Schreibweise groß, klein also GUT oder Gut oder gut spielt keine Rolle). Nach Eingabe von „GUT“ und Enter kann der Wert des Gutscheines erfasst werden. Als Menge ist immer nur 1 zulässig.

**Rücknahmen** mit der Eingabe eines Rabattes am Ende des Vorganges sind jetzt möglich.



**Altersfreigabe:** Ist in den Artikelstammdaten die Altersfreigabe hinterlegt, wird beim Aufruf eines Artikels eine Hinweismeldung mit dem Alter der Freigabe angezeigt. So weiß der Verkäufer immer direkt, ab welchem Alter der Artikel verkauft werden kann.

## Programmstand 7.3

### **Einkaufseinheit (Wie viele Verkaufseinheiten oder Stück sind in einer Einkaufseinheit enthalten)**

**Beispiel Zigaretten: Einkaufspreis 34,- je 10 Verkaufseinheiten. Man kann nur Stangen à 10 Schachteln zu 34,- bestellen, verkauft aber Schachteln zu 4,90.**

Bisher mussten Artikel, die in einer Packung mit mehreren Artikeln eingekauft aber einzeln verkauft wurden, immer auf den Einzelartikel zurückgerechnet werden. Um dieses Problem zu lösen, haben wir das Feld „Ek-Einheit = Stück je Packung (Gnp)“ und das Feld „GNP je Packung“ eingeführt. Wird ein Artikel packungsweise also z.B. 10 Stück in einer Packung eingekauft, wird in den Stammdaten beim Artikel eine Ek-Einh von 10 hinterlegt und im Feld „Gnp je Packung“ der Preis der Packung. Der GNP Stück wird dann automatisch vom Programm berechnet. Als Verkaufspreis wird immer der Stückpreis für einen Artikel angegeben, da beim Verkauf immer Stück und keine Packungen angenommen werden. In den Bestellprogrammen BX1131 und BX1133 gibt es jetzt das Feld „Ek-Einh“. Dort können Sie sehen, ob es sich um eine Packung handelt (dann ist dieser Wert größer 1) oder nicht (Wert = 1). Ist dieser Wert z.B. 10 und Sie geben als Bestellmenge 1 ein, heißt das, es wird eine Packung mit 10 Stück bestellt. Als Rückstand speichern wir jedoch nicht die Menge der bestellten Packungen sondern die einzelnen Stückzahlen. In den Warenzugangsprogrammen geben Sie für diese Artikel die Anzahl der gelieferten Packungen ein, also z.B. 1. Die Programme rechnen dann automatisch auf die einzelnen Stückzahlen zurück und verbuchen diese als Zugang. In diesem Beispiel wären das dann 10 Stück. In der Historie im Programm „Warenbestand anzeigen“ (BX110) werden bestellte Packungen in der Form (bestellt 1 Pk a 10 = 10) ausgegeben. Die Lieferung einer Packung wird mit der Stückmenge also 10 dargestellt. Gerade die Verwaltung von **Tabakwaren** und bestimmten **Schreibwaren** wird damit enorm erleichtert.

### **Mindestbestand zeitraumbezogen für Saisonartikel**

Der Mindestbestand für einen Artikel war bisher das ganze Jahr gültig. Um Saisonartikel, die nur zu einer bestimmten Zeit bestellt werden müssen, besser verwalten zu können, kann für den Mindestbestand ein Zeitraum eingegeben werden, für den er gültig ist. In der restlichen Zeit des Jahres bleibt der Mindestbestand 0. Ist kein Zeitraum eingegeben, dann ist der Mindestbestand immer gültig.

Die Pflege des Zeitraumes für den Mindestbestand kann im Programm „Artikel verwalten“ (BX101) und im Programm „automatische Stammdatenpflege“ (BX123) durchgeführt werden.

Wird eine Bestellung nach Bestellvorschlag (BX1133) durchgeführt, wird der Zeitraum des Mindestbestandes entsprechend berücksichtigt. Auch die Bestellvorschlagsliste (BH115) berücksichtigt den Zeitraum für den Mindestbestand.

Der Zeitraum des Mindestbestandes kann auch über die Jahresgrenze hinwegreichen. Also z.B. 15.11. bis 28.02. für Wintersportartikel.

### **Verkaufspreise von Alternativartikeln gleichsetzen**

Mit diesem Programm können Sie die Verkaufspreise von Alternativartikeln nach verschiedenen Kriterien gleichsetzen. Sie können einzelne Artikel auswählen und bearbeiten bzw. die Preise der Alternativartikel eines Lieferanten bzw. aller Lieferanten gleichsetzen. Für das Gleichsetzen der Preise stehen folgende Kriterien zur Verfügung:

1. Höchsten Preis der Alternativartikel einsetzen
2. Niedrigsten Preis der Alternativartikel einsetzen
3. Jüngsten Preis der Alternativartikel einsetzen
4. Preise des gewählten Lieferanten einsetzen

Für alle Artikel, deren Preise sich geändert haben, können Preisetiketten gedruckt werden.

### **Verkaufspreise, Grundnettopreise, Ek-Einh in Tabelle bearbeiten**

Mit diesem Programm lassen sich Verkaufspreise, Grundnettopreise und Ek-Einh in einer Tabelle bearbeiten. Zunächst können die zu bearbeitenden Artikel mit den umfangreichen Selektionsmöglichkeiten dieses Programms ausgewählt werden. Dann werden die gefundenen Artikel angezeigt und können verändert werden. Für die Artikel, deren Verkaufspreis sich geändert hat, können Etiketten gedruckt werden. Wird die Ek-Einh verändert, dann muss als Gnp der Packungspreis eingegeben werden. Wenn Einkaufseinheiten geändert werden, sollten diese im Anschluss in der Bestelldatei mit dem Programm BTX113 (siehe unten) angepasst werden.

### **Monatsvergleich Statistikdaten (BX134)**

Mit dieser neuen Auswertung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Statistikdaten zu vergleichen. Folgende Daten werden ausgewertet:

1. Lagerwert
2. Umsatz ohne MwSt.
3. Wareneinsatz
4. Roherlös in Euro
5. Wert der Bestellungen
6. Wert der Lieferungen
7. Wert der Warenverteilungen

Die Auswertung kann entweder Lieferanten oder Warengruppen basierend vorgenommen werden. Es stehen folgende Auswertungen zur Verfügung:

**1. 1 Monat.** Der gewünschte Monat und das Jahr müssen ausgewählt werden. Die Auswertung druckt für jeden Lieferanten oder Warengruppe eine Zeile, in der die gewählten Felder nebeneinander stehen.

**2. 12 Monate.** Es wird der Monat und das Jahr ausgewählt, bis zu dem die Auswertung laufen soll. Auf der Liste sind dann die letzten 11 Monate plus der ausgewählten Monate zu sehen. Für jeden Lieferanten oder Warengruppe werden mehrere Zeilen gedruckt. Pro Zeile werden die Daten der 12 Monate ausgegeben.

**3. letzte 4 Quartale.** Auch hier wird wieder das Ende Datum vorgegeben. Es werden dann immer drei Monate kumuliert.

### **Inventur. Liste nicht gezählter Artikel mit optionalem Nullsetzen dieser Artikel**

Dieses Programm gab es bisher nur als Sonderprogramm. Falls der komplette Bestand gezählt wurde, haben die nicht gezählten Artikel logischerweise einen Bestand von Null. Es könnte jedoch sein, dass Artikel, die nicht gezählt wurden, noch einen Bestand haben. Das kann verschiedene Gründe haben. Zum einen kann der Artikel beim Zählen übersehen worden sein. Zum anderen ist vielleicht gar kein Artikel mehr körperlich vorhanden, obwohl im Computer

noch ein Bestand ist. Das kann z.B. durch Diebstahl geschehen. Um diese Artikel herauszufinden und gegebenenfalls den Lagerbestand auf 0 zu setzen, gibt es dieses Programm. Das Programm sollte zeitnah nach dem Zählen laufen, bzw. es sollte zwischen dem Zählen und diesem Programm kein Wareneingang verbucht werden.

### **Inventur Bewertungsliste als Excel-Datei**

Mit dem Drucken der Inventurbewertungsliste wird eine csv-Datei (Excel-Format) erstellt. In der Datei werden pro Artikel folgende Felder gespeichert. Lieferanten-Nr., Artikel- Nr., Bezeichnung, Inventur-Bestand, Inventurpreis, Abwertung in %, Inventurpreis - Abwertung, Summe = abgewerteter Preis \* Inventurbestand, Datum letzter Verkauf, Datum letzter Einkauf.

Somit haben Sie auch die Möglichkeit, dem Finanzamt Ihre Inventurdaten in einem allgemein lesbaren Format zur Verfügung zu stellen.

### **Anzahl Einkäufe und Datum letzter Einkauf der Kunden**

Beim Update werden diese Felder anhand der Kundenhistorie gefüllt, so dass die alten Daten ab dem Jahr 2000 schon eingetragen sind. Ab dem Update werden dieser Felder bei jeder Fakturierung und bei jedem Kassenvorverkauf neu gefüllt. Diese Felder können in verschiedenen Programmen gesehen und ausgewertet werden. So können z.B. Kunden gelöscht werden, die länger als 7 Jahre angelegt sind, deren letzter Einkauf aber vor dem 15.04.2006 stattfand.

### **Reorganisation der Kunden mit Löschen nach verschiedenen Kriterien**

Die Kundendatei wird reorganisiert. Kunden, die z.B. einen Umsatz von weniger als 100,- haben und vor dem 01.01.2007 angelegt sind, können dabei gelöscht werden. Es gibt auch noch andere frei wählbare Löschkriterien.

### **Zahlungen von-bis eingeben (in BX337)**

Viele Anwender geben die rechnungsbezogenen Zahlungen ihrer Kunden nicht oder nur unregelmäßig ein. Dadurch werden die Rechnungen bei einer Reorganisation nicht ins Archiv verschoben und die Rechnungsdatei wird immer größer und kann im ungünstigsten Fall auch instabiler werden. Jetzt kann ein Datumszeitraum eingegeben werden und das Programm schlägt alle unbezahlten Rechnungen in diesem Zeitraum zur Zahlung vor. Der Betrag wird einfach bestätigt, kann aber auch verändert werden. Der Anwender kann noch bestimmen, ob die Kundenforderung dadurch geändert werden soll.

Diese Funktion ist im Programm **BX337 Gutschriften rechnungsbezogen erstellen, Rechnungsjournal, OPListe, Rechnungen bezahlen** untergebracht.

## Programmstand 7.4

### **Kassenbuch**

Was dem bisherigen Kassen-Ende zur Verwendung als Kassenbuch noch fehlte, war die Verteilung des Geldes nach Kassenschluss. Diese kann jetzt beim Kassen-Ende erfasst werden. Es können 5 Verwendungsarten vordefiniert werden, wie zum Beispiel „Wechselgeld für den nächsten Tag“, Konto 1234566 bei Sparkasse Untermiesdorf“, „Privatentnahme“, etc. Diese Verwendungsarten können beim jeweiligen Kassen-Ende überschrieben werden.

Nachdem das Geld gezahlt wurde, wird es auf die verschiedenen Verwendungen verteilt, wobei die Summe dem gezählten Kassen-Istbestand entsprechen muss. Beim Kassen-Ende sollte immer der tatsächlich in der Kasse vorhandene Betrag eingegeben werden und, falls eine Differenz zu tatsächlichen Einnahmen besteht, nicht manipuliert werden. Die Differenz zwischen dem Kassen Soll- und dem Kassen-Istbestand wird im Kassenbuch gespeichert und aufgeführt. Die Verwendung des Geldes wird auf dem Kassen-Ende-Bon nach dem Soll-Ist-Vergleich der Zahlungsmittel ausgedruckt.

Das laut Kassenbucheintrag verbleibende Wechselgeld wird beim nächsten Kassenstart vorgeschlagen.

Die Kassenbucheinträge werden auch im Journal gespeichert und können so jederzeit nachträglich gedruckt und angesehen werden.

Die Kassenbucheinträge können nachträglich in einem eigenen Programm geändert (umgebucht) werden. So kann z.B. die Privatentnahme erhöht und entsprechend die Bankeinzahlung verringert werden. Die Summe des Geldes kann nicht geändert werden.

Da das Kassenbuch auf dem Server geführt wird, ist es jetzt nicht mehr möglich, Kassenstart oder Kassenende im offline Modus durchzuführen.

### **Kassenbuch ansehen / ändern**

In diesem Programm können die Kassenbucheinträge angesehen und geändert werden. Es ist darauf zu achten, dass das Wechselgeld für den nächsten Tag mit dem Anfangsbestand des nächsten Kassenbucheintrags übereinstimmt.

Aus rechtlichen Gründen ist es nur möglich, die Verwendung des Geldes zu ändern. Die Summe des Geldes kann nicht verändert werden.

### **Warenzugangsbuch bzw. Vorsteuerliste (BH1164)**

Das Warenzugangsbuch, welches bisher Geld gekostet hat, weil es der Steuerberater erledigt hat, oder Arbeit, kann nun sehr einfach mit BUSCH-Data geführt werden. Hierzu wird die Zugangshistorie verwendet. Hier werden ab Programmstand 7.4 der MwSt.-Satz (1 oder 2), der Prozentsatz, der Wert der Mehrwert- bzw. Vorsteuer, der Bruttowert und der Nettowert gespeichert.

Die Auswertung erfolgt entweder in Listenform oder in eine Exceltabelle und kann für jeden beliebigen Zeitraum ab der Installation der Version 7.4 vorgenommen werden.

## **Marken**

Ab Version 7.4 können Marken verwaltet werden.  
Jede Marke bekommt einen Namen und eine Nummer.

Zusätzlich wird festgelegt, welche Lieferanten die Marke führen. Damit wird die Zuordnung eines Artikels zu einer Marke erleichtert. Jede Marke kann mehreren Lieferanten zugeordnet werden und jeder Lieferant kann mehrere Marken beinhalten. Die Marke eines Artikels wird im Kassensprogramm und bei der Erfassung von Kundenbestellungen in der Matchcodetabelle angezeigt. Auch in dem Internetshop von Meins&Vogel wird die Marke eingebaut und angezeigt.

## **Bestellung direkt an den Lieferanten mailen, ohne Ausdruck und ohne jedes Mal die E-Mail-Adresse einzugeben**

Hier musste bisher jedes Mal die E-Mail-Adresse des Lieferanten eingegeben werden. Das ist nicht mehr nötig. Es muss auch nicht mehr auf den PDF-Mailer gedruckt werden. Es genügt, beim Lieferanten die E-Mail-Adresse einzutragen und die Option Bestellung per E-Mail. Es kann also ohne Ausdruck per E-Mail bestellt werden.

Voraussetzung hierfür ist Outlook oder Outlook-Express und der PDF-Mailer, welcher sich auf der Update-CD befindet.

Für die Bestellung per E-Mail kann ein eigener Text erfasst werden. So wie z.B. für Lieferscheine an Kunden. Dies geschieht im BH107.

## **Bestellmengen ändern, nachdem Bestellung ausgelöst wurde**

Falls von einem Artikel zuviel oder zuwenig bestellt wurde oder es sich herausstellt, dass weniger verfügbar ist als bestellt wurde, kann die Menge in einer Bestellung in mehreren Programmen geändert werden. Im BH1112 (Bestellungen über Bestellnummer ansehen, ändern, löschen), im BH1114 (Bestellungen eines Artikels ansehen, ändern, löschen) und im BX110 (Warenbestand bearbeiten). Hier kann durch Doppelklick auf den Rückstand eine neue Bestellung erfasst oder eine vorhandene geändert bzw. gelöscht werden. Diese Funktionen sind auch dann besonders nützlich, wenn einzelne Artikel „schnell mal“ telefonisch bestellt werden sollen, ohne dass ein Ausdruck, eine E-Mail benötigt wird.

Der Rückstand kann auch geändert werden, ohne gezielt auf eine Bestellung zuzugreifen. In diesem Fall werden, wenn der Rückstand vermindert wird, die ältesten Bestellungen geändert. Wird der Rückstand erhöht, wird die jüngste Bestellung geändert. Falls zu dem Artikel noch keine Bestellung vorhanden ist, wird eine angelegt.

## **Bestellpreis ändern**

Der momentane Einkaufspreis ist oft nicht der im System gespeicherte Preis. Das kann durch Sonderkonditionen für einen Zeitraum, mangelnde Datenpflege etc. der Fall sein. Daher kann jetzt der Preis der Bestellpositionen beim Erfassen geändert werden. Wenn die entsprechende Lieferung bzw. Rechnung kommt und die Bestellnummer verwendet wird, nimmt das Warenzugangsprogramm den Preis, welcher in der Bestellung gespeichert ist. Wird die Lieferung ohne Bestellnummer erfasst, wird der im System gespeicherte Preis verwendet.

Natürlich ist es auch möglich, den Preis erst beim Erfassen der Lieferung anzupassen. Erfahrungsgemäß ist jedoch dann weniger Zeit vorhanden. Außerdem genügt, wenn die Preise beim

Bestellen angepasst wurden, ein Blick auf die Endsumme der Rechnung, um deren Richtigkeit zu überprüfen.

### **Ausdruck der bisher erfassten Positionen**

Jetzt können die bisher erfassten / zwischengespeicherten Positionen eines Lieferanten in einer Liste ausgedruckt werden.

### **Warenzugang: Bisher eingegebene Positionen sichern und wieder aufrufen**

Beim Erfassen einer großen Lieferung kommt es immer wieder vor, dass die Arbeit unterbrochen werden muss. In diesem Fall blieb das Programm bisher einfach so lange geöffnet, bis die Arbeit fortgesetzt werden konnte. Wenn das Programm längere Zeit geöffnet blieb, kam es immer wieder vor, dass die bisher eingegebenen Positionen nicht mehr weiter bearbeitet oder abgespeichert werden konnten. Also musste die Lieferung noch einmal von vorne eingegeben werden. Wenn jetzt die Erfassung einer Lieferung unterbrochen wird, sollte folgendermaßen vorgegangen werden: Die bisher erfassten Positionen werden mit dem Speicherbutton gesichert. Dann wird das Programm mit **Storno** verlassen. Wenn weitergearbeitet wird, einfach die Lieferantenummer eingeben und die vorher gesicherten Positionen werden wieder angezeigt. Man kann auch während des Erfassens immer wieder mal sichern, ohne das Programm zu verlassen. Es ist also möglich, eine große Lieferung in beliebig vielen Arbeitsschritten zu erfassen.

### **Lieferung erfassen, in der mehrere Bestellungen enthalten sind**

Solange die Erfassung eines Warenzugangs nicht abgeschlossen ist, können weitere Bestellnummern aufgerufen werden. Zusätzlich können im gleichen Arbeitsgang auch noch Artikel ohne Bestellnummer (telefonisch bestellt) erfasst werden.

### **Stammdatendatei für mehrere Lieferanten erstellen**

Ab Version 7.4 kann eine Datei auch für mehrere Lieferanten erstellt werden. Damit eine Datei mit mehreren Lieferanten, die nummernmäßig nicht beieinander sind, erstellt werden kann, haben wir die Selektion nach Lieferanteninfos dazugenommen.

Beispiel: Für alle Lieferanten des Internetshops sollen in Excel Warnhinweise etc. gepflegt werden. Diese Felder sollen dann mittels BX168 (Felder von Stammdatendatei übernehmen) aus der Exceldatei in die Warenwirtschaft übernommen werden.

Alle Lieferanten, welche im Internetshop vertreten sind, haben ein „S“ in Lieferanten Info-1. Die Datei soll im BUSCH-CSV Format erstellt werden.

Die Auswahl wird getroffen wie unten gezeigt.

Die erstellte Datei wird in Excel bearbeitet, und die Felder mit BX168 werden unter Verwendung der Lieferantenummer in die Warenwirtschaft importiert.

Das geschieht für alle in der CSV-Datei enthaltenen Lieferanten in einem Arbeitsgang.

### **Kundenlistgenerator / Eigene Kundenlisten definieren und nutzen**

In diesem Programm haben wir die Möglichkeit geschaffen, eigene Adresslisten für den Import in Outlook oder Outlook-Express zu erstellen. Wenn diese Anwendung gewählt wird, werden 2 Dateien erstellt. Eine für Outlook und eine für Outlook-Express. Outlook verlangt als Feldtrenner das Kommazeichen, Outlook Express verlangt das Semikolon.

In diese Listen werden logischerweise nur Kunden aufgenommen, bei denen die E-Mail Adresse erfasst ist. Und natürlich muss das Kundenfeld E-Mail-Adresse Bestandteil der Liste sein.

### **Kassenbetrieb – Kundenanzeige mit Warnung / Marken**

Oben rechts neben dem Namen des Kunden wird das 5. Wahlfeld (10-stelliges Textfeld) angezeigt. In dieses Feld können Warnungen etc. geschrieben werden.

Auch lässt es sich mittels des Programms „Automatische Kundenpflege“ (viele Kunden auf einmal bearbeiten) für ganze Kundenbereiche füllen.

Bei der Matchcode-Suche werden jetzt auch die Marken der Artikel angezeigt.